



# Das Kulturgut Innenstadt stärken

Zehn Partner, ein Verständnis



Südlicher  
Oberrhein



DEHOGA  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Handwerkskammer  
Konstanz



Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG



Hochrhein  
Bodensee



Handelsverband  
Baden-Württemberg  
HBW



Handwerkskammer  
Freiburg



SÜDWESTMETALL



Schwarzwald  
Baar  
Heuberg

 **Gemeinsam Wirtschaft Stärken**

## Das Kulturgut Innenstadt stärken

### Unser gemeinsames Verständnis

Lebendige Innenstädte sind ein Ort der Begegnung, des Arbeitens und des Lebens. Die Innenstadt ist mehr als ein Markt, mehr als ein Wirtschaftsstandort. Sie bietet Vernetzung und Austausch für ihre Einwohner und ihre Gäste, wirtschaftlich, kulturell und sozial. Das macht die Innenstadt seit Jahrhunderten zum Herz einer Kommune – und damit zu einem gemeinsamen Kulturgut.

Die Innenstadt ist das Ergebnis eines komplexen Zusammenspiels vieler Akteure: Verwaltung, Gerichte und Schulen, Einzelhandel und Dienstleistungen, Gastronomie, Handwerk, Kultur und Bildung, Kino und Theater, Sportstätten, Kirchen, Einrichtungen der Gesundheitsvorsorge und Betreuung und nicht zuletzt die Bürgerinnen und Bürger selbst und ihr ehrenamtliches Engagement zählen seit jeher zu den Säulen der Innenstadtgesellschaft.

Dabei stehen die Innenstädte vor großen Herausforderungen: Die rasch zunehmende Digitalisierung verlagert immer mehr Funktionen der materiellen und kulturellen Versorgung in das Netz – und damit heraus aus dem öffentlichen Raum der Innenstadt und hinein in den privaten der Nutzer. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie beschleunigen diesen Trend. Am Ende steht ein verändertes Kommunikations-, Konsum- und Freizeitverhalten, das die Bedeutung des geographischen Ortes „Innenstadt“ immer mehr erodieren lässt, wenn wir nicht gegensteuern.

In Anbetracht dieser Veränderungen muss es das Ziel aller genannten Akteure sein, die Innenstadt dynamisch weiterzuentwickeln und als zentralen Ort der Begegnung und des Austauschs zu stärken.

Hierfür stehen die Unterzeichner dieser Erklärung. Gemeinsam treten wir für eine positive und proaktive Entwicklung unserer Innenstädte ein – mit folgenden Zielen:

#### ► Netzwerk Innenstadt gemeinsam entwickeln!

Alle Akteure einer Innenstadt müssen an einen Tisch. Wo steht man, wo will man hin? Die Gemeinsamkeit, die Bestandsaufnahme und die Zielkongruenz sind Voraussetzung für ein planvolles und abgestimmtes Handeln aller Beteiligten und eine erfolgreiche Zukunft.

#### ► Innenstadtrelevanz auf allen Ebenen bewusst machen!

Die Zukunft der Innenstadt muss Thema auf allen politischen Ebenen sein – der Kommunen, der Landkreise, der Regierungsbezirke, der Länder und des Bundes. Denn wenn die Innenstadt stirbt, wackelt das Fundament unseres Gemeinwesens. Deshalb muss das Bewusstsein für die Innenstädte auf allen Entscheidungsebenen geschärft, müssen alle politischen Entscheidungsträger in den Entwicklungsprozess miteinbezogen werden. Nichts anderes gilt für die Sensibilisierung der Bürger und der medialen Öffentlichkeit.

#### ► Innenstadt neu und attraktiv denken!

Es müssen Lösungen erarbeitet werden, die unsere Innenstädte für Bürger und Gäste gleichermaßen attraktiv und ansprechend gestalten. Der objektive Nutzen des Lebens oder Arbeitens in der Innenstadt und die fühlbare Aufenthaltsqualität eines Besuches müssen stets größer sein als die Bequemlichkeit, ihr fernzubleiben. Diesen Wettbewerb zu gewinnen, muss das gemeinsame Ziel aller Akteure sein.

Die unterzeichnenden Kammern, Verbände und Institutionen erklären sich bereit, als Plattform für den Austausch und die Arbeit eines solchen Netzwerks zur Verfügung zu stehen.

### Stimme der Wirtschaft



*Innenstädte sind ein Ort der Begegnung. Sie schaffen Austausch und stiften Identifikation. Dafür braucht es helfende Hände, proaktive Kümmerer und Verwaltungen mit Zukunftsblick.*

*Frau Tanja Broghammer  
Stellv. Vorsitzende des  
Handelsausschusses der  
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg*



**Birgit Hakenjos**  
Präsidentin  
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg



**Bärbel Schäfer**  
Präsidentin  
Regierungspräsidium Freiburg



**Philipp Frese**  
Vize-Präsident  
Handelsverband Baden-Württemberg



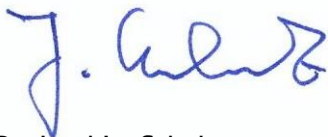
**Eberhard Liebherr**  
Präsident  
IHK Südlicher Oberrhein



**Thomas Conrady**  
Präsident  
IHK Hochrhein-Bodensee



**Roland Fitterer**  
Präsident  
Handelsverband Südbaden



**Dr. Joachim Schulz**  
Vorstandsvorsitzender  
Südwestmetall, BG Schwarzwald-Hegau



**Michael Steiger**  
Vorstand  
DEHOGA Baden-Württemberg



**Dr. Reiner V. Dulger**  
Präsident  
Unternehmer Baden-Württemberg e.V.



**Johannes Ullrich**  
Präsident  
Handwerkskammer Freiburg



**Werner Rottler**  
Präsident  
Handwerkskammer Konstanz

## Über die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg



**Schwarzwald  
Baar  
Heuberg**

Wir sind Ihr Dienstleister und Anwalt in der Region. Diese Interessensvertretung ist eine wesentliche Säule unserer Selbstverwaltung. Wir vertreten das Gesamtinteresse der Wirtschaft – branchenübergreifend für die gesamte Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Dafür berücksichtigen wir die Erfahrungen und Interessen von 35.500 Unternehmen aus den Landkreisen Rottweil, Tuttlingen und dem Schwarzwald-Baar-Kreis, sowie aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse.

Alle politischen Positionen und Publikationen: [www.ihk-sbh.de/politikberatung](http://www.ihk-sbh.de/politikberatung)  
Beteiligungsportal der IHK: [www.ihk-sbh.de/beteiligen](http://www.ihk-sbh.de/beteiligen)

---

## Über dieses Plädoyer

Dieses Plädoyer wurde im Jahr 2021 zu Zeiten der Corona-Pandemie erstellt. Sie wurde mit den Organisationen der unterzeichnenden Personen abgestimmt und durch Handelnden im Sinne ihrer Mitgliedsunternehmen gezeichnet. Ein Austausch mit Frau Regierungspräsidentin Schäfer komplettierte im Mai 2022 die Unterstützerliste, sodass das Plädoyer in einer gemeinsamen Medienkonferenz zu Weihnachten 2022 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

---

## Ihr IHK-Kontakt zum Thema

Philipp Hilsenbek  
Geschäftsbereichsleiter Standortpolitik  
Telefon: 07721 922 126  
E-Mail: [hilsenbek@vs.ihk.de](mailto:hilsenbek@vs.ihk.de)

---

## Impressum

Herausgeber: IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg  
Bildnachweis: Adobe Stock  
Redaktion: Philipp Hilsenbek  
Gestaltung: IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Hinweis: © 2022 IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers. Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg keine Gewähr.

 **IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg** | Albert-Schweitzer-Straße 7 | 78052 Villingen-Schwenningen

 [info@vs.ihk.de](mailto:info@vs.ihk.de)

 [www.ihk.de/sbh](http://www.ihk.de/sbh)

 07721 922-0